

SV Leonberg zittert sich zum Sieg

KREISKLASSE SÜD Der SV Fischbach erkämpft sich einen Punkt.

SCHWANDORF. Keine gute Partie lieferte der SV Leonberg ab, schlussendlich reichte es aber dennoch zu einem 1:0 (0:0)-Erfolg gegen die DJK Steinberg. Im ersten Durchgang passierte auf beiden Seiten wenig, viel spielte sich so im Mittelfeld ab. Erst in der 57. Minute war es Smeaton, der den SV-Treffer erzielte. Auch die sechs minütige Unterzahl nach der Gelb-Roten Karte für Smeaton überstanden die Hausherren unbeschadet.

Mit 2:3 (2:0) zog der TSV Falkenstein gegen die SG Regental den Kürzeren. Hälfte eins ging dabei klar an die Hausherren, die in der 8. Minute durch Fichtl in Führung gingen. Lemmer legte in der 32. Minute zum Pausenstand



Der SV Leonberg (in Schwarz) besiegte Steinberg. FOTO: GÜNTHER FISCHER

nach. Hälfte zwei begann denkbar ungünstig, denn schon in der 47. Minute traf Fries ins eigene Tor zum 2:1. Nur 120 Sekunden später glich Kollmer die Partie schließlich aus. Und es kam für die Pflichta-Elf noch schlimmer, denn in der 73. Minute ließ Seidl seine Truppe gar über den Dreier jubeln.

Es war keine gute Leistung des SC Michelsneukirchen, am Ende reichte diese aber dennoch gegen den SV At-

zenzell/Sattelbogen zum 2:0 (0:0)-Erfolg. In Hälfte eins passierte wenig, so wurden auch torlos die Seiten gewechselt. Erst als Dankerl (SV) in der 62. Minute mit Gelb-Rot vom Feld musste, bekam Michelsneukirchen Oberwasser und so war es Linhart mit einem Doppelpack (68., 79.), der für den Dreier seiner Truppe sorgte.

Wieder einmal ohne Chance blieb die SpVgg Mitterdorf bei der 0:3 (0:2)-Heimniederlage gegen den FC Wald/Süssenbach. Zunächst tasteten sich beide Seiten ab, ehe Wagner seine Truppe in der 27. Minute per Foulelfmeter in Führung brachte. Nur drei Minuten später konnte sich der FC erneut durchsetzen, so war es Bergmann, der auf 2:0 erhöhte. Wald/Süssenbach zog sich nun etwas zurück, doch Mitterdorf blieb zu harmlos. Zehn Minuten vor dem Ende erzielte Minchev schließlich den Endstand.

Mit einem 1:1 (0:0) trennten sich die

SpVgg Bruck und der SV Alten- und Neunschwand. Im ersten Abschnitt wollten sich beide Seiten nicht zu sehr weh tun, so sahen die Zuschauer keine gute Partie. Erst in der 54. Minute war es Dauerer, der die Gäste in Front brachte. Bruck musste nun etwas mehr riskieren und wurde mutiger, dafür belohnte man sich schließlich, als in der 68. Minute Habermeier zum 1:1-Ausgleich einnetzen konnte.

Keinen Sieger fand die Partie zwischen der DJK Rettenbach und dem SV Fischbach (2:2). In der 45. Minute war es Sekunden vor dem Pausenpfliff Hofbauer, der die Gäste in Führung brachte. Doch im zweiten Durchgang konnte Bauer (48.) schnell ausgleichen. In der 85. Minute sah Fischbachs Seebauer Gelb-Rot, dennoch schaffte es seine Mannschaft, in Unterzahl durch Igl (90.) auf 2:1 zu stellen. Das reichte aber nicht zum Dreier, da Balasz (95.) noch ausgleichen konnte. (rtn)